

## Den Kompromiss mit der Wirklichkeit muss ich erst noch finden

EIKON – Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst und LORIS, die Berliner Produzentengalerie mit den methodischen Schnittstellen Fotografie, Video und Installation, kooperieren anlässlich des diesjährigen Europäischen Monats der Fotografie.

So gelangen mit EIKON zwei junge österreichische Fotokünstler in die Räume der Galerie in Berlin, und die KünstlerInnen von LORIS werden ihre Arbeiten im EIKON Schaufenster präsentieren.

Die Ausstellung in Wien orientiert sich dabei an dem Berliner Thema zum Monat der Fotografie „Umbrüche und Utopien – das andere Europa“ und ermöglicht somit einen Blick auf die deutsche Hauptstadt.

Für die KünstlerInnen stellen „Utopien und Umbrüche“ kein rein gegenwärtiges, sondern vielmehr ein sich durch die Zeiten ziehendes Phänomen dar. Dies formuliert auch der Ausstellungstitel „Den Kompromiss mit der Wirklichkeit muss ich erst noch finden“: Ist es möglich, dass ein Umbruch jemals abgeschlossen ist, oder folgt nicht vielmehr aus dem Prinzip des gesellschaftlichen Fortschritts, dass jeder Umbruch eine neue Utopie begründet, im Sinne von: nach dem Wandel ist vor dem Wandel?

Die hier gezeigten Arbeiten befassen sich dabei konkret mit Systemumbrüchen, die in der internationalen Städteplanung sichtbar werden, mit dem *Coming of Age*, also dem persönlichen Umbruch in der Biographie eines jeden Menschen, sowie mit Fragen nach Original und Abbild, die in Form von performativen Versuchen die utopische Idee eines „Ganzen“ dekonstruiert.

Teilnehmende KünstlerInnen:

Sophie Aigner, Ulrike Hannemann, Andy Heller, Ruth Hommelsheim, Ulrike Kolb, Oliver Krebs, Julia Müller, Nina Wiesnagrotzki

## Den Kompromiss mit der Wirklichkeit muss ich erst noch finden

**Ausstellungsdauer:** 14.11.2014 – 13.2.2015, tgl. 10–22 Uhr

**Eröffnung:** 13.11.2014, 19:00 Uhr

**Ort:** EIKON Schaufenster , Electric Avenue, quartier21/MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien